

Liebherr liefert ein Paket von fünf Schnelleinsatzkranen nach Japan

Biberach / Riss (Deutschland), 16. Oktober 2019 – Das japanische Kranunternehmen Cranetal Noda hat gleich fünf Liebherr-Schnelleinsatzkrane des Typs 53 K/J übernommen und damit seine Flotte erneut mit Turmdrehkranen von Liebherr erweitert. Die Krane sind eigens auf den japanischen Markt angepasst. Das Unternehmen hatte 2016 bereits fünf 42 K/J gekauft.

Die Übergabe der Schnelleinsatzkrane fand Ende August im Rahmen einer dreitägigen Einweisung in Biberach statt. Dorthin kam General Manager Hirofumi Aoki zusammen mit zwei seiner Servicetechniker, um sich mit den neuen Geräten vertraut zu machen: fünf 53 K/J, die durch eine maximale Traglast von 2,8 Tonnen und eine Reichweite von bis zu 40 Metern überzeugen. Hinzu kommt eine enorme Anpassungsfähigkeit durch sieben Hakenhöhen zwischen 15,8 und 31 Metern sowie vier Auslegerlängen zwischen 28 und 40 Metern. Die Krane sind eigens auf den japanischen Markt angepasst, sodass sie normgemäß auch Erdbeben der Stufe neun auf der Mercalliskala sowie Hurrikans von 200 km/h standhalten können.

Bei der Einweisung konnten die Kunden ihre ersten beiden Geräte inspizieren. Eine detaillierte Schulung im hauseigenen Training Center rundete den Besuch der japanischen Gäste ab. Auf dem Programm standen alle Krananwendungen wie Montage, Demontage, Wartung und Pflege sowie Sicherheitseinrichtungen und Elektronik. „Wir haben mit unseren sieben 42 K.1/J viele gute Erfahrungen gemacht. Sowohl unsere Servicetechniker als auch unsere Kunden sind ausgesprochen zufrieden damit. Da lag es nahe, nachzulegen“, sagte Aoki über die Beweggründe des erneuten Kranpaketkaufs. Die Abordnung des japanischen Kranunternehmens Cranetal Noda wurde begleitet von Satoru Ikeda des ortsansässigen Kranhändlers TAP-Japan.

Das japanische Kranunternehmen Cranetal Noda gehört zur Noda Crane Group und hat ihren Sitz in Ogaki City. Das rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter starke Unternehmen (Gruppe: ca. 180) hat mit seinen sieben Liebherr-Schnelleinsatzkranen 42 K.1/J bereits gute Erfahrungen gemacht und möchte seine Flotte von über 100

Turmdrehkränen sowie einigen Raupenkränen zu modernisieren – insbesondere für Brücken- und andere Infrastrukturprojekte.

Bildunterschriften

liebherr-53kj-towercranes-cranetal-noda.jpg

V.l.n.r.: Thorsten Hesselbein (Liebherr), Hirofumi Aoki (Cranetal Noda), Satoru Ikeda (TAP-Japan), Ryoji Sakamoto, Shigeto Fukuda (beide Cranetal Noda).

liebherr-53kj-towercranes-cranetal-noda-training.jpg

Shigeto Fukuda und Ryoji Sakamoto bei der Kraninspektion.

Ansprechpartner

Hans-Martin Frech

Marketing

Telefon: +49 7351 41-2330

E-Mail: hans-martin.frech@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Biberach GmbH

Biberach / Riss, Deutschland

www.liebherr.com